



Auszeichnung für Forschung zum Schutz vor Strahlenbelastung

von Catherine Birke

Die iranische Medizintechnikerin Dr.-Ing. Naghmeh Mahmoodian hat für ihre hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf der Tagung zur europäischen Strahlenschutzwoche (ERPW) den EURAMED Award 2022 erhalten. Die ERPW ist eine jährlich stattfindende Tagung, auf der sich Expertinnen und Experten aus verschiedenen Teilbereichen des Strahlenschutzes zusammenfinden, um sich über den Schutz von Patienten und Personal vor schädlichen Auswirkungen der Strahlenexposition auf den menschlichen Körper auszutauschen.

Dr. Mahmoodian arbeitet seit 2019 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medizinsystemtechnik unserer Universität. Ihre Promotion im Bereich der Biomedizinischen Technik begann sie in ihrem Heimatland Iran und setzte diese dann in Magdeburg fort. In dieser Zeit entwickelte sich das Interesse an biomedizinischen Bildern wie US und CT, so dass Dr. Mahmoodian an den Lehrstuhl für Medizinsystemtechnik wechselte, um dort ihre Arbeit an Computertomograph-Bildern fortzusetzen. Derzeit arbeitet sie an ihrer Habilitation unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Hoeschen und forscht daran, wie die Strahlendosis für Patienten während der Tumorthherapie reduziert werden kann, aber gleichzeitig eine gute Bildqualität bei der Computertomographie gewährleistet wird.

Neben verschiedenen Forschungsprojekten ist Dr. Mahmoodian auch in der studentischen Lehre aktiv. Sie habe große Freude daran, junge Menschen dabei zu unterstützen, neue Konzepte zu lernen und sich persönlich weiterzuentwickeln, so die junge Forscherin. „Meiner Meinung nach besitzt die Uni Magdeburg für Studierende, die sich für den Bereich der Biomedizinischen Technik interessieren, ein sehr vielversprechendes Umfeld mit einer hohen Erfolgsquote in der Grundlagen- und weiterführenden Forschung“, sagt sie.

Abseits der Universität engagiert sie sich als Mitglied beim Female Scientist Network, einem Netzwerk in Magdeburg, das Wissenschaftlerinnen hilft, sich auszutauschen. Zu ihren Lieblingsorten in Magdeburg zähle vor allem die Elbe, so Dr. Mahmoodian. Nicht weit von ihrem Büro entfernt, könne sie sich dort bei einem Spaziergang nach einem langen Tag an der Universität entspannen.